

Pressemeldung (Sperrfrist Dienstag, 20. September 2022)

55 Schulen in vier Regierungsbezirken werden ausgezeichnet

Das Berufswahl-SIEGEL zeichnet herausragende Angebote zur Berufsorientierung aus

(München, 20. September 2022) Praktische Erfahrungen sammeln, Informationen von Profis bekommen, die eigenen Talente kennenlernen – damit junge Menschen eine gute Entscheidung hinsichtlich ihrer Berufswahl treffen können, brauchen sie möglichst vielfältige Unterstützung. Deshalb engagieren sich zahlreiche Schulen bei der Berufsorientierung ihrer Schülerinnen und Schüler. 55 von ihnen bekommen in diesem Jahr das **Berufswahl-SIEGEL** in Bayern überreicht – erstmals wird die Auszeichnung auch in der Oberpfalz verliehen.

Würdigung und Motivation für engagierte Schulen

„Junge Menschen bei der Wahl ihres Berufs zu unterstützen, ist von entscheidender Bedeutung für deren Zukunft – und auch für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft“, sagte Michael Mötter, stellvertretender Geschäftsführer des **Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.**, dem Träger der Initiative in Bayern. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Schulleitungen und Lehrkräfte in diesem Bereich engagiert sind und dass wir sie mit dem Berufswahl-SIEGEL auszeichnen dürfen. Wir möchten damit nicht nur die Arbeit würdigen, die bereits geleistet wurde und wird, sondern auch andere Schulen motivieren, ihre Angebote auszubauen.“

Neben Schulen in den Regierungsbezirken Niederbayern, Schwaben und Unterfranken wurden in diesem Jahr erstmals auch Schulen in der Oberpfalz ausgezeichnet. Insgesamt 55 Mal vergab die Jury aus Vertreter*innen von Schulen, Unternehmen und Beratungsorganisationen das Prädikat „besonders wertvoll“ für das Angebot zur Berufsorientierung an den Schulen. Zwei Schulen erhalten das SIEGEL bereits zum vierten Mal, sechs sind zum dritten, 24 zum zweiten und 23 zum ersten Mal im Kreis der Prämierten.

Das SIEGEL geht auf „Road-Tour“ quer durch Bayern

Die SIEGEL-Auszeichnung findet in diesem Jahr indes auf ganz besondere Art und Weise statt. Nachdem es 2022 aufgrund der Corona-Lage nur eine digitale Veranstaltung haben können, entschied sich das Berufswahl-SIEGEL-Team für eine „Road-Tour“ durch Bayern: Jede Schule bekommt ihr SIEGEL persönlich vor Ort überreicht. Sabrina Schwember und Verena Zelger vom bbw waren zum Auftakt in der Oberpfalz, um den ersten drei Schulen ihre Plakette zu übergeben. „Das ist für uns eine tolle Gelegenheit für einen persönlichen Kontakt mit den Schulen“, so Sabrina Schwember. Mehrere Kolleg:innen werden bis zum 20. Oktober noch auf der Road-Tour unterwegs sein.

Die erste Schule, die ihr SIEGEL heute erhalten hat, war die Mittelschule an der Woffenbacher Straße in Neumarkt. Sie zeichnet sich unter anderem durch die enge Kooperation mit ortsansässigen Betrieben aus, wie Schulleiter Alwin Ferstl berichtet: „Ab der siebten Jahrgangsstufe kommen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen umfangreicher Berufsorientierungsmaßnahmen immer wieder mit Betrieben in Kontakt und können auf diese Weise Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten, sich ausprobieren und ihre eigenen Fähigkeiten erkennen.“ Unter anderem gibt es das „Come with me-Projekt“ mit der Firma Dehn, der „Hepy-Day“ mit der Regens-Wagner-Stiftung Lauterhofen und der Projekttag Industriemechatronik mit der Firma Pfeleiderer.

An der Krötensee Mittelschule in Sulzbach-Rosenberg wird ebenfalls ein Netzwerk gepflegt, sagt Rektor Peter Danning: „Berufsfachexpert:innen innerhalb und außerhalb der Schule unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg der Berufsfindung bereits ab der fünften Jahrgangsstufe. Zudem sind pädagogische Fachkräfte wie eine Jugendsozialarbeiterin und unser Schulpsychologe eingebunden, damit auch sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche nachhaltige Praxiserfahrungen sammeln und ihre Berufschancen erhöhen können.“ Gemeinsame Projekte mit

Betrieben bereichern den Praxisunterricht, bei denen auch neben den Lehrkräften immer wieder Studierende des Fachlehrer Instituts beteiligt sind.

„Wir sind begeistert von der Vielfalt der Angebote“

„Für uns ist wichtig, dass die ausgezeichneten Schulen nicht nur eine Anerkennung für ihr Engagement erhalten, sondern auch eine detaillierte Rückmeldung“, sagt **Andreas Goetz, ehemaliger Leiter Ausbildung der Pfeiderer Group**. Er ist einer von über 200 Juror:innen, die über die Vergabe des Berufswahl-SIEGELS entscheiden. Dazu gehören Vertreter:innen aus Schule und Wirtschaft, aus der Elternschaft, der Agentur für Arbeit, den Kammern und Universitäten. „Wir sind begeistert von der Vielfalt der Angebote, die die Schulen auf die Beine stellen, um ihre Schüler:innen bei der Berufswahl zu unterstützen“, lobt Goetz. Dabei sei es wichtig, die individuellen Bedürfnisse der Schulgemeinde und des Umfeldes zu berücksichtigen und ein eigenes Konzept zu entwickeln.

„Die Berufs- bzw. Studienwahl ist eine der wichtigsten Weichenstellungen im Leben“, betont der **bayerische Kultusminister Michael Piazolo**. „Die richtige Wahl zu treffen ist gar nicht so leicht. Die ausgezeichneten Schulen unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in besonders beeindruckender Art und Weise bei der Suche nach einer erfüllenden beruflichen Tätigkeit. Das Berufswahl-SIEGEL steht symbolisch für herausragende Leistungen in der Beruflichen Orientierung und für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Ich gratuliere ganz herzlich zur Aufnahme in dieses starke Netzwerk.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der **vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.**, die das Berufswahl-SIEGEL in Bayern fördert, erklärt: „Für uns als bayerische Wirtschaft ist es wichtig, dass Jugendliche früh ihre beruflichen Chancen erkennen und gleichzeitig wissen, wo sie auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden. Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Praxisnähe. Genau hier setzen die Berufswahl-SIEGEL-Schulen mit ihren ganzheitlichen Angeboten an. Darum fördern wir das Berufswahl-SIEGEL aus voller Überzeugung.“

Langfristig für Schulen in allen Regierungsbezirken

Das Berufswahl-SIEGEL in Bayern ist ein Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. Es ist 2016/17 in Niederbayern gestartet, 2017/18 folgte Schwaben, 2020/21 Unterfranken und 2021/22 die Oberpfalz. Langfristig will die Initiative Schulen in allen bayerischen Regierungsbezirken dabei unterstützen, ihren Schüler:innen eine ausgezeichnete Berufsorientierung zu bieten. So soll die Qualität der Berufsorientierung an den Schulen dauerhaft gesichert werden und immer weiter steigen.

Zu den Förderern des Projektes zählen neben dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** auch die **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.**, die **Interessengemeinschaft Selbständiger, Unternehmer und freiberuflich Tätiger e.V.** sowie das **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.**

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e.V. sind 17 Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Personaldienstleistungsorganisationen mit knapp 10.000 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Ansprechpartner*innen

Kontakt zur Presse allgemein:

Nadja Schwarzwäller

Kathrin Schirmer | *Kommunikation*

Telefon: 0160 9345 7051

Email: nas@kathrin-schirmer.de, www.kathrin-schirmer.de

Kontakt zur Projektleitung:

Sabrina Schwember

Berufswahl-SIEGEL Bayern

im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Telefon: 089 44 108 152

Email: sabrina.schwember@bbw.de, www.berufswahlsiegel-bayern.de